

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 7. Sonntag, den 7. Januar 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

Der Teufel hat viel gute Freunde. Bekanntlich ist Dinter's herrliche Schullehrerbibel auch darum angefochten und gewissermaßen von Zeloten geächtet worden, weil er die Lehre vom Teufel nicht für einen Glaubensartikel hält. Da fällt einem das Epigramm ein, welches Kästner dichtete, wie Semler den Teufel zu vertreiben begann:

Als Semler aus der Welt den Satanas  
vertrieb,

Sprach Satanas, gelehnt auf seinem  
Wanderstabe:

Mich dauert wahrlich eine Welt,  
Wo ich so warme Freunde habe!

Allen Respekt vor unsern Vater-  
nen! In Berlin, dem großen, großen Ber-  
lin, wo jetzt jährlich, der allgemeinen  
Zeitung Nr. 333 d. v. J. zufolge über  
1700 Diebstähle vorkommen, ist die Gas-  
beleuchtung eingeführt. Aber Punkt ein  
Uhr in der Nacht kommt der Englische La-  
ternenwärter und dreht erbarmungslos den

Hahn zu und eröffnet dadurch das Reich der  
Finsterniß und der Diebe.

A B C für große Kinder. Dies  
findet man im Mitternachtblatte vom  
13ten Novbr. 1826. Man liest da un-  
ter A:

In Aachen wird Congreß gehalten;  
Gut ist's, wenn Alles bleibt beim Alten.

In C erfährt man:

Der Edelmann allein hat Ehre,  
Und wenn er auch ein Esel wäre!

In G wird uns gelehrt:

Christ, lern' dich in den Glauben finden;  
Es darf der Türk' den Griechen schinden.

K theilt die Wahrheit mit:

Der Kannibale Menschen frisst,  
Den Ketzer bratet nur der Christ.

Und so hat jeglicher Buchstabe eine heil-  
same Lehre, die aber confiscirt ist, wo sie  
am meisten beherzigt werden sollte. (Ein  
Abdruck des ganzen Alphabets ist hier un-  
term Rathhause zu haben.)

Redakteur und Verleger: Dr. A. K. S.

Vom 30. December 1826 bis zum 5. Januar 1827 sind allhier begraben  
worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 78½ Jahr, Joh. Gottlob Ritter's, Einwohners Witwe, in der Petersstraße.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Carl Friedr. Kayser's, Bürgers u. Cramers Tochter, ebenbas.

Ein Zwillingssknabe 1 Jahr, Christlieb Kürstens, Bürgers, Bierschenkens und Hausbesizers Sohn, in der Sandgasse.

Ein Knabe 3 Jahr, Hrn. Gottfried Glinz's, Bürgers und der Zimmer-Innung Obermeisters, auch Hausbesizers Sohn, in der Auergasse.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Hrn. Carl August Arndt's, Bürgers und Cramers Sohn, am Ransstädter Steinwege.

Ein todtgeb. Zwillingssknabe, Christian Jahrig's, Aufläders Sohn, an der alten Burg.

S o n n t a g.

Eine Frau 32 Jahr, Carl Christian Gottlob Grafs, Gerichtsdieners Witwe, Versorgte, im Georgenhause.

Eine unverheirath. Weibspers. 25 Jahr, Carol. Fr. Seyfriedin, Einwohnerin, im Jacobspl.

Ein Knabe 18 Wochen, Mstr. Friedr. Wilh. Mens, Bürgers u. Schneiders Sohn, im Brühl.

1 8 2 7.

M o n t a g.

Eine unverheirath. Weibspers. 28 Jahr, Joh. Fr. Seyfertin, Einw., in der Ulrichsgasse.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, C. Gottlob Meyers, verabschied. Soldat. S., in d. Johannisvorst.

D i e n s t a g.

Eine Frau 56 Jahr, Christian Gentsch's, Schneidergefellens Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein Mann 33 Jahr, Friedrich August Schmiedel, Polizeisoldat, im Klitschergäßchen.

Ein Mädch. 11 Monat, Joh. Gottfr. Espenhayn's, Markthelfers S., in d. Catharinenstr.

Ein Knabe 15 Wochen, Ludw. Franz Weißmann's, Landcramers S., am Grimm. Steinwege.

M i t t w o c h.

Ein Mann 72 Jahr, Hr. Wilh. Christoph Eisenhuth, Oberaufseher der Fische, Königl. Sächs. Hofrath, Kreisamtmann und Ritter des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens, am Thomaskirchhofe.

Ein Mann 35 Jahr, Immanuel Friedr. Steib, Lohnbedienter, am Rosenthaler Thore.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 81½ Jahr, Mstr. Joh. Gottfr. Schmidt's, Bürgers und Posamentirers Ehefrau, in der Ritterstraße.

Eine unverheirath. Mannspers. 53 Jahr, Hr. Christian Gottlob Hiller, gewes. Fürstl. Neuß-Plauischer Kammer-Registrator, Versorgter, im Georgenhause.

Eine unverheirath. Mannspers. 46 Jahr, Joh. Martin, aus Leipzig, Versorgter, ebendas.

Ein Mädch. 10 Monat, Fr. Aug. Unger's, Kartenmachergesellens Tochter, am Mühlgraben.

F r e i t a g.

Eine Frau 56 Jahr, Joh. Heinr. Gruner's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Ehefrau, an der Esplanade vor dem Petersthore.

Ein Knabe 2 Jahr, Mstr. Joh. Gottlieb Roth's, Bürgers u. Tischlers S., in d. Johannisg.

6 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 3 aus dem Georgenhause. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 23.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche am 29. Decbr. v. J. Beerdigten lese man: Hr. Mag. Friedr. Wilhelm Ripinius u.

Vom 29. December 1826 bis 4. Januar 1827 sind getauft:

11 Knaben, 7 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 7ten: Herrmann und Dorothea. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: erste Liebelei und erste Liebe, Lustspiel.

**Bekanntmachung.** Ich mache allen meinen Freunden und Gönnern hiermit bekannt, daß ich nicht mehr im Salzgäßchen in der Eckbude unterm Pelzboden feil halte, sondern von jetzt an in der Reichsstraße im Gewölbe unter Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gerathe gegenüber.  
Carl Busch, Schuhmachermeister.

**Bekanntmachung.** Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt D. An-  
germann, empfiehlt Fremden und Einheimischen auch in dieser Messe ergebenst die hinterlassene  
Witwe. Brühl Nr. 317, 1ste Etage.

**Verkauf.** Eine schöne Widschur (Wolfspelz) besonders Mehreisenden zu empfehlen, ist  
um billigen Preis zu verkaufen, wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Verkauf.** Ein Portrait en miniature des Malers Herrn C. Schröter, aus Skuditz ge-  
bürtig, von ihm selbst gemalt, soll verkauft werden. Das Nähere Fleischergasse Nr. 246, par-  
terre.

**Verkauf.** Eine gute 4sitzige bedeckte Chaise mit Reisekoffer, ganz modern gebaut, desgl.  
eine kleine einspännige Trotschke, stehen billig zu verkaufen, bei dem Lackirer Herrn Apel im  
Storchneße alhier.

**Verkauf.** Alle Arten von Mobilien, als: Tische, Sophas, Stühle, Bettstellen, Schränke,  
Kronleuchter, Betten, Porzellan, Silberzeug, Küchengeschirr u. s. w., sind zu verkaufen, Quere-  
gasse Nr. 1249, 1 Treppe hoch.

**Verkauf.** Eine Parthie weißen Champagner, grand mousseaux, in Kisten von 50 Fla-  
schen, ist billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Verkauf.** Eine grosse Vogel-Rüstung, ein Kabinets-Stück, 573 Jahr alt, jedoch  
im besten Stande, ganz mit Hirschhorn belegt, worauf Jagdstücke ausgeschnitten sind,  
ist zu verkaufen, beim Tischlermeister Süss, Burgstrasse Nr. 144.

**Verkauf.** Mein Lager von echten Havanna-Cigarren, feinen Thee, und leichte Hambur-  
ger Rauchtobake empfehle ich ganz ergebenst.  
A. Baum sen., aus Hamburg, Reichsstraße Nr. 507, im Gewölbe.

**Verkauf.** In Raschwitz sind junge Obstbäume billig zu verkaufen. Wagner.

Zu verkaufen steht ein ein- und zweispänniger eleganter Schlitten, auf dem Schindler-  
schen Vorwerk am Schönfelder Schläge, beim Deconomiepachter Herrn Döring.

**Wohlfeile weissglasirte Handschuhe,  
seidene Strümpfe, Balkleider, Garnirungen, die neuesten Scherpen  
und Gürtelbänder, Gold- und Silber-Franzen, so wie Masken, em-  
pfehlte zu billigen Preisen**  
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

**Denstorffsche, das Wachsthum der Haare beför-  
dernde Pomade.**

Diese stärkt die Nerven der Haut, befördert dadurch den Haarwuchs, verhindert das auch  
bei jungen Personen so häufige Ausgehen der Haare und erhält das noch gesunde Haar in schön-  
ster Fülle. Die Büchse kostet 8 Gr. und ist in Leipzig nur allein zu haben im Commission-  
Comptoir, Hainstraße Nr. 341, der Apotheke gegenüber.

\* \* \* Ein weißer atlasner ganz neuer (ungetragener) sehr schön gemachter Ballspencer, für eine schlank gewachsene Person passend, der sich zu bevorstehendem Maskenball sehr gut eignen würde, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden baldigst nachstehende Capitalien zur ersten Hypothek auf Landgrundstücke, als zwei von 800, zwei von 1200 und eins von 3000 Thlr.; wer selbige darleihen will, beliebe sich wegen dem Nähern in die Expedition dieses Blattes zu bemühen.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige trockne Niederlage, am liebsten in der Nähe des Grimmaschen Thores. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Anerbieten, Es werden mehrere Handlungs-Reisewagen in trockene und verschlossene Remisen gegen billige Bezahlung aufs Jahr oder Monate aufgenommen, von Hrn. Sander jun., in Stadt Wien allhier.

Vermiethug. Ein Familien-Logis von 2 Stuben, mit allem Zubehör, ist von Ostern an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Peterskirchhofe Nr. 53, 3 Treppen.

Vermiethung. In Braunschweig ist für nächste Lichtmesse ein schönes helles Gewölbe mit Comptoir und einem Zimmer mit 2 Betten, in der Breiten Straße, bester Lage, Verhältnisse halber billig zu vermieten. Das Nähere deshalb in der Catharinenstraße Nr. 364, bei Joseph Arthaber.

**Thorzettel vom 6. Januar.**

Grimma'sches Thor. U.	Kanstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Graf von Seckendorff, v. Dresden, pass. durch, Hr. v. Reigenstein u. Hr. Peters, v. hier, v. Dresden zurück, Lieut. Frigisch, Prem.-Lieut. Schubert, Hofgärtner Klein u. Kfm. Schmidt, v. Dresden, unbest., in St. Berlin, pass. durch u. im Hot. de Sav., Partik. Grafemann, a. Hamburg, von Dresden, im Hot. de Saxe, u. Postsecret. Seubich, v. Baugen, unbestimmt 8	Hr. Kfm. Biener, v. Obersteinbach, in d. Gans 5 Die Stollberger fahrende Post 11 Hr. Kfm. Hofmann, v. Eberfeld, in d. Gule 12
Hr. Oberamt. Gehrmann, v. Torgau, im deutschen Hause 4	Vormittag.
Hr. Lieut. Hennig, in Sächs. Diensten, v. Meissen, in der hohen Lillie 7	Hr. Holzverwalter Jost, v. Weissenfels, im g. Adler 12
Vormittag.	Nachmittag.
Die Breslauer reitende Post 5	Die Hamburger reitende Post 1
Die Dresdner u. Baugner reit. Post 10	Hr. Ritterg.-Besitzer v. Springer, v. Lieben, im Hotel de Saxe 2
Halle'sches Thor. U.	Peters Thor. U.
Vormittag.	Vormittag.
Hr. Hauptm. v. Keller, in K. Preuss. Diensten, v. Stettin, pass. durch 12	Hr. Rittmstr. v. Zelo, v. Zeig, pass. durch 7
Nachmittag.	Hrn. Kfl. Baumann u. Strickfuß, v. Zeig, im Posthorn 12
Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Beyme, von Hamburg, pass. durch 1	Hr. Sandrath Babel, v. Zeig, im goldnen Adler 12
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Stud. v. Bieth und Buchhdl. Rauch, v. hier, v. Berlin zur., Stud. v. Sdhe, v. Berlin, in St. Berlin, u. Specht, v. Berlin, pass. durch 1	Nachmittag.
	Hr. Assess. Voller, v. Zeig, im goldnen Adler 2
	Hr. Kfm. Schmidt, v. Zeig, pass. durch 3
	Hospital Thor. U.
	Gestern Abend.
	Hr. Kfm. Weber, a. Hohenstein, in Wollfachs Hofe 8
	Auf der Nürnberg. Diligence: Hr. Kfm. Franke, a. Hof, in St. Berlin 10
	Vormittag.
	Die Freiburger fahrende Post 8
	Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Schubert, a. Annaberg, in Rupperts Hofe 9
	Nachmittag.
	Hr. Kfm. Werner, a. Hannen, in Wollfachs Hofe 8
	Der Dresdner Postpachwagen 8